

Inhalt

Grußwort des Obmanns.....	2
Der Ausschuss	5
„Die Neuen“ im Ausschuss stellen sich vor.....	6
Lehrgang zur SR-Gewinnung und -Erhaltung.....	7
Termine	10
Einladung zur Karfreitagswanderung.....	11
Spendenaufruf	13
Neuer Internetauftritt der SRG Heidenheim	14
Impressionen zum Neujahrsbrunch.....	15
Schiedsrichteraustausch Heidenheim.....	18
SR Austausch SRG Aalen und SRG Heidenheim.....	20
Schiedsrichterturnier am Bodensee	21
Regelquiz.....	22

Grußwort des Obmanns

Liebe Schiedsrichterinnen und Schiedsrichter, meinen Ausführungen voranstellen möchte ich den ausdrücklichen Dank an alle, die im Schiedsrichterbereich auf ehrenamtlicher Basis Verantwortung tragen und dieses oft bis an die Grenzen ihrer Belastbarkeit. Die Wertschätzung des Anderen sollte dabei aber nie außer Acht gelassen werden! Daher Danke an alle für eine konstruktive Zusammenarbeit im Sinne der Sache!

Der Neujahrbrunch der Schiedsrichtergruppe Heidenheim war ein voller Erfolg gemäß unserem angekündigten Motto: „mit voller Kraft ins neue Jahr“. Mit 110 Teilnehmer sind wir in das neue Jahr gestartet. Schön war es auch zu sehen, dass auch unsere Nachbargruppen aus SRG Schwäbisch Gmünd, Schiedsrichtergruppe Blautal-Lonetal, Schiedsrichtergruppe Ulm, Schiedsrichtergruppe Nürtingen, Schiedsrichtergruppe Göppingen uns zu diesem Ereignis begleitet haben und einen schönen Vormittag und Nachmittag mit uns verbracht haben. Auch einige Ehrungen haben uns an diesem Tag begleitet:

Halis Meyvaci mit 15 Jahren, Helmut Hähnle mit 30 Jahren, Michele Lampariello mit 40 Jahren

Hans Mack mit 40 Jahren, Andreas Ravidà mit 40 Jahren, Franz Duschek mit 40 Jahren, Ernst Majer mit 40 Jahren, Walter Nusser mit 40 Jahren, Karl Schaufelberger mit 50 Jahren

Unseren Schiedsrichterkameraden nochmals herzlichen Dank für ihren Einsatz und die jahrelange Treue gegenüber der Schiedsrichtergemeinschaft.

Vor kurzem erschien in der Heidenheimer Zeitung ein Bericht über die Vorstellungen und Wünsche der Schiedsrichtergruppe Heidenheim sowie meine Zukunftsaussichten mit den Worten:

„Mehr Yannick Eberhardts erwünscht“

Zu diesen Worten möchte ich auch in das Jahr 2017 starten und vorausschauend die Arbeit im Schiedsrichter-Ausschuss Euch vorstellen:

- Gruppenezusammenhalt durch verschiedene Aktivitäten stärken (Neujahrsbrunch, sportliche Aktivitäten, Grillfest und unsere traditionelle Karfreitagswanderung)

- Social Media verstärkt einsetzen (Facebook, Webseite und Pfeifle verstärkt mit Informationen befüllen)
- Neulingskurs mit starker Beteiligung im Jahr 2017

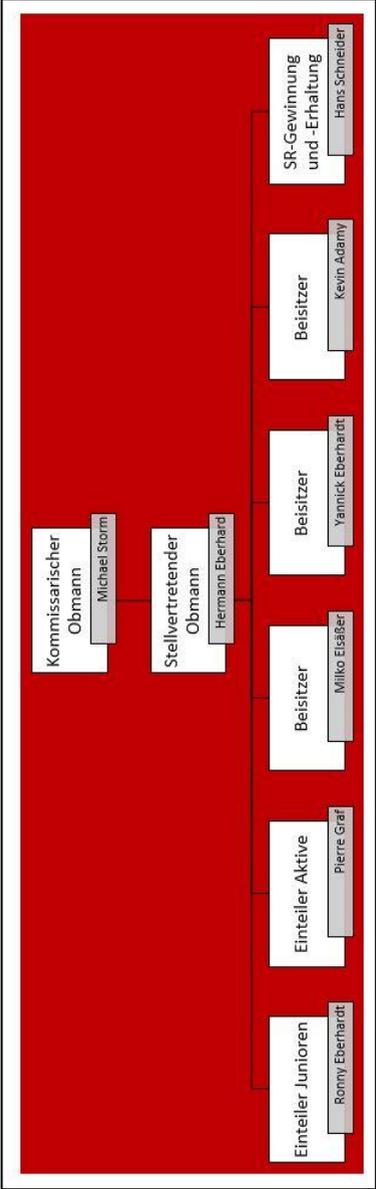
Diese Ziele werden wir verstärkt dieses Jahr angehen. Auch mein herzlicher Dank für die Unterstützung nun im Ausschuss gilt natürlich Pierre Graf sowie Kevin Adamy. Pierre hat nun die Arbeit aufgenommen im Bereich Senioren Einteilung sowie Kevin im Bereich Social Media, Pfeifle und Web Homepage.

Ebenfalls möchte ich nochmal auf unsere Karfreitagswanderung hinweisen und den Organisatoren um Hans Kaiser meinen herzlichen Dank ausrichten. Es gehört mittlerweile zum festen Bestandteil der Gruppe Heidenheim und der Ausschuss sowie ich freuen uns natürlich auf eine tolle Beteiligung bei diesem Event.

Euer

Michael Storm

Der Ausschuss



„Die Neuen“ im Ausschuss stellen sich vor

Name: Pierre Graf
Verein: FV Sontheim
SR seit: 1999
Beruf: Prokurist
Aufgabe in der SRG: Einteiler Aktive
Zielsetzung in der SRG: Junge SR an die Amateurligen heranzuführen



Name: Kevin Adamy
Verein: SV Mergelstetten
SR seit: 2011
Beruf: Student
Aufgabe in der SRG: Öffentlichkeitsarbeit
Zielsetzung in der SRG: Außendarstellung der SRG HDH (insbesondere Website) zeitgemäß aufbauen



Lehrgang zur SR-Gewinnung und -Erhaltung

Am Wochenende vom 04.03.-05.03. fand in Wangen / Allgäu eine Schulung / Lehrgang zum Thema SR-Gewinnung und -Erhaltung statt. Hierbei wurden von Verbandsseite Vorschläge unterbreitet und im Kreis der Zuständigen aus den Schiedsrichtergruppen des WFV-Gebiets diskutiert. Im Folgenden sollen Euch ein paar dieser Ideen vorgestellt werden.

Die erste Idee, um mehr SR gewinnen zu können, war die Einführung von Kinder-SR. Die Zielgruppe sind hierbei „Kinder“ im Alter von 12-14 Jahren, also diejenigen, die derzeit mit Sondergenehmigung am Neulingskurs teilnehmen können. Hier sollen die Kinder-SR einen reduzierten Neulingskurs erhalten. Im Einsatz sind diese dann bei ihren Heimatvereinen zu Spielen der E-Junioren und jünger; also dort, wo keine offiziellen SR eingeteilt werden. Somit können die Kinder-SR bereits erste Erfahrungen an der Pflöfe in einem „geschützten Umfeld“ erhalten und so besser vorbereitet in den regulären Neulingskurs starten. Das geschützte Umfeld ergibt sich aufgrund der Betreuungspflicht des jeweiligen Vereins und der höheren Akzeptanz eines SR aus den eigenen Reihen. Im Berliner FV wird dieses Konzept bereits seit ca. neun Monaten umgesetzt. Nach derzeitigem Stand konnten so mehrere neue SR gewonnen

werden. Dieses Konzept wird vom WFV in der folgenden Zeit weiter ausgereift und soll dann auch bei uns Anwendung finden.

Neben der Gewinnung wurden auch Möglichkeiten zum Erhalt der bereits Gewonnen gesprochen. Hier ist das Hauptziel, die Neulinge über die „2-Jahres-Hürde“ zu bringen, sprich sie länger an die Gruppe und Tätigkeit zu binden. Dafür wurden mehrere Ansätze vorgestellt. So auch ein erweitertes Patensystem. Derzeit werden max. fünf Spiele eines Neulings meist von unterschiedlichen Betreuern beobachtet. Dies soll zukünftig evtl. ausgebaut werden. So sollen in der Folgezeit in regelmäßigen Abständen (bspw. alle drei Monate) ein Spiel beobachtet werden. Hierdurch erfolgt ein weiterer Austausch zwischen Neuling und der Gruppe mit Vorteilen beiderseits: die Gruppe hat Kenntnis über die Leistung und Leistungsentwicklung der SR und der SR fühlt sich wertgeschätzt, indem auch in der Folgezeit noch Interesse an ihm gezeigt wird. Durch diese verstärkte Bindung soll die Motivation weiterhin aufrechterhalten werden können. Entsprechende Regelungen / Vorschläge werden verbandsseitig noch folgen. Neben diesem Aspekt wurde auch angestoßen, den Abrechnungsprozess für Beobachtungen stark zu vereinfachen. Auch beim Verband ist es aufgefallen, dass vermehrt Aufwandsentschädigungen

für Beobachtungen nicht abgerufen wurden. Das könnte sich dann bald ändern.

Abschließend wurde noch das Konzept und die derzeitige Umsetzung des Neulingskurses 2.0 vorgestellt. Hierbei erhalten die Teilnehmer *Hausaufgaben*. Diese sind Regelfragen, welche online bearbeitet werden und eine Zulassungsvoraussetzung zur Abschlussprüfung darstellen. Neben den theoretischen Inhalten stehen auch praktische Einheiten auf dem Programm. Das können Spielbesuche sein sowie spezielle Trainings das Stellungsspiel o.Ä. betreffend. Zudem wird es einführend eine Infoveranstaltung zur SR-Gruppe und-Tätigkeit geben. Diese soll gruppenintern durchgeführt werden. Entsprechendes Infomaterial / Präsentation wird vom Verband noch bereitgestellt.

Soweit ein Auszug der Inhalte des Lehrgangs zur SR-Gewinnung und -Erhaltung in Wangen. Falls Ihr noch Anliegen oder Vorschläge haben solltet, freuen wir uns auf Eure Rückmeldung!

Termine

Die Veranstaltungen für die kommenden Monate auf einen Blick:

Schulungen 2017

<i>Datum</i>	<i>Uhrzeit</i>	<i>Schulungsort</i>
12.05.17	19:00	FV Sontheim
09.06.17	19:30	FC Ballhausen
15.09.17	19:30	Eintracht Staufen
20.10.17	19:30	RSV Hohenmemmingen
24.11.17	19:30	SV Mergelstetten

Weitere gruppeninterne Veranstaltungen

Karfreitagswanderung:	14.04.2017 (siehe nächste Seite)
Relegationsspiel Kreisliga A3 / B5:	08.06.2017 um 18:00 Uhr in Herbrechtingen

Einladung zur Karfreitagswanderung

Wie bereits in den vergangenen Jahren, findet auch dieses Jahr unsere traditionelle Karfreitagswanderung statt. Hierzu seid Ihr mit Euren Freunden und Familien recht herzlich eingeladen.

Treffpunkt: 14.04.2017 um 09:30 Uhr am Netto-Parkplatz in Dischingen

Von Dischingen aus machen wir uns auf einen circa 5km-langen Fußmarsch nach Ballmerts-hofen. Damit uns während diesem Lauf die Kräfte nicht verlassen, gibt es wieder eine Zwischenstation zur Stärkung. Hier wird es ebenfalls eine Überraschung für unsere kleinen Gäste geben. Hinweis: Der gesamte Weg ist auch mit dem Kinderwagen passierbar.

Wir, der Ausschuss, hoffen bei Euch Interesse geweckt zu haben und freuen uns schon jetzt auf Euer Kommen und einen schönen geselligen Tag.





Spendenaufruf

Werte Schiedsrichterinnen, werte Schiedsrichter, in früheren Jahren leisteten die Schiedsrichter einen freiwilligen Jahresbeitrag. Bei einer Gruppe, wie es unsere Gemeinschaft ist, fallen durch runde Geburtstage, Jahresfeiern, Leistungsprüfungen und sonstige Veranstaltungen laufend Kosten an. Um diesen Standard zu erhalten, bitten wir Euch um eine freiwillige Jahresspende (bspw. i. H. v. 15,-€).

Die Spenden können bar bei Hermann Eberhard an den Schulungsabenden einbezahlt oder überwiesen werden an:

Württembergischer-Fußballverband e.V.

IBAN: DE98 6009 0100 0332 1430 07

Verwendungszweck: Spende für SRG Heidenheim

Mit sportlichen Grüßen

Hermann Eberhard

Neuer Internetauftritt der SRG Heidenheim

Seit weniger Wochen haben wir eine neue Internetseite. Diese läuft derzeit parallel, bevor die bisherige Seite endgültig abgeschaltet wird. Gerne könnt ihr Euch schon jetzt das derzeitige Ergebnis anschauen. Geht hierzu auf srg-heidenheim.jimdo.com oder nutzt den untenstehenden QR-Code.

Gerne könnt Ihr uns Eure Kritik hinsichtlich Design oder (fehlenden) Inhalten mitteilen. Bitte macht dies bis spätestens 30.04.17 unter Verwendung des Kontaktformulars oder direkt an kevin_adamy@yahoo.de. Nach Ablauf dieser Frist wird die alte Website abgeschaltet und der Wechsel endgültig vollzogen.

Vielen Dank vorab für Eure Mithilfe!



Impressionen zum Neujahrsbrunch







Schiedsrichteraustausch Heidenheim

Am 08. Mai begaben sich die Schiedsrichter Alfred Martin, Helmut Bößhenz, Sebastian Eder und Fabian Hegener im Rahmen des Schiedsrichteraustauschs nach Heidenheim.

Hierbei wurden die folgenden vier Partien in der Kreisliga A3 geleitet:

SV Mergelstetten –	3:2	SR:
TV Steinheim		Alfred Martin
SC Hermaringen –	2:3	SR:
FV Burgberg		Helmut Bößhenz
TSG Giengen -	0:0	SR:
TSV Herbrechtingen		Sebastian Eder
TSV Niederstotzingen –	2:1	SR:
AC Milan Heidenheim		Fabian Hegener

Unter diesen anspruchsvollen Begegnungen befand sich auch das Spitzenspiel des erstplatzierten FV Burgberg und dem zweitplatzierten SC Hermaringen mit über 400 Zuschauern, welches von Helmut souverän geleitet wurde. Auch mit den Leistungen in den anderen Partien muss man sich nicht verstecken.

Im Anschluss dieser Partien fand man sich mit einigen Schiedsrichtern der Gruppe Heidenheim zum gemeinsamen Essen im Sportheim des SV

Mergelstetten ein, wo man den Abend entspannt ausklingen ließ.



SR Austausch SRG Aalen und SRG Heidenheim

Am Sonntag, den 02.10.2016 fand wieder der Schiedsrichteraustausch zwischen der SRG Heidenheim, sowie SRG Aalen bei uns in Neuburg statt. Verschiedenste Spiele von der Kreisliga bis zur A- Klasse wurden von unseren Gästen vorzüglich geleitet, herzlichen Dank dafür.

Teilnehmer SRG Aalen:

BSO Josef Schneider

Olaf Alsdorf

Jan Fischer

Christian Glatzer

Sven Barthelmess

Peter Strobel

Michael Kurz

Teilnehmer SRG Heidenheim:

Can Daler

Rudi Wirth

Harald Lanzinger

Chris Weiszhar

Nach ihren Spielen wurden die Gäste von Neuburger SR-Kollegen zum Stammtisch in den Neuburger Rödenhof zum Sporthotel gefahren. Hier fand dann der SR - Stammtisch mit einem gemeinsamen Essen statt.

Schiedsrichterturnier am Bodensee

Im vergangenen Sommer stellte unsere SRG ein Team beim verbandsübergreifenden Turnier der Schiedsrichter in Friedrichshafen. Alle Beteiligten hatten viel Spaß bei gutem Wetter in einer schönen Landschaft. Sprich hier besteht Wiederholungsbedarf.

Genauere Informationen werden demnächst auf der Internetseite bekanntgegeben. Bei Interesse einfach melden.



Regelquiz

Folgend fünf Regelfragen zum Selbsttest. Die Auflösung befindet sich auf der folgenden Seite.

1. Ein Zuschauer läuft während des Spiels auf das Spielfeld und erreicht den Ball kurz vor dem Überschreiten der Torlinie. Er kann den Ball nicht mehr aufhalten, sondern nur noch mit dem Fuß berühren, bevor er ins Tor geht. Entscheidung?
2. Statt einen Abschlag zügig auszuführen, bleibt der Torwart der Heim-Mannschaft regungslos im Strafraum stehen und hält den Ball dabei länger als sechs Sekunden in der Hand. Weil der Schiedsrichter zunächst nicht reagiert, hebt der Schiedsrichter-Assistent die Fahne. Ist dieses Fahnenzeichen korrekt?
3. Während sich die Heim-Mannschaft im Angriff befindet, läuft ein Auswechselspieler der Gast-Mannschaft in der anderen Spielhälfte wenige Meter ins Spielfeld, bleibt dort stehen und beobachtet das Spielgeschehen. Ein Verteidiger der Heim-Mannschaft ist darüber so verärgert, dass er diesem Auswechselspieler einen Schlag gegen die Brust versetzt. Was sind die richtigen Entscheidungen des Schiedsrichters?

4. Während der Halbzeitpause wechselt eine Mannschaft aus, ohne den Schiedsrichter darüber zu informieren. Der eingewechselte Spieler begeht kurz nach Beginn der zweiten Halbzeit ein absichtliches und unsportliches Handspiel, durch das er eine gute Angriffs-Situation des Gegners unterbindet. Als der Schiedsrichter diesen Spieler verwarnen will, bemerkt er die nicht gemeldete Einwechslung. Entscheidung?
5. Ein Angreifer verlässt das Spielfeld über die Torlinie und entzieht sich dadurch einer Abseitsstellung. Obwohl die Spielsituation, die ihn zum Verlassen des Spielfelds veranlasste, noch nicht abgeschlossen ist, läuft der Spieler zurück auf das Feld und greift den ballführenden Torwart an. Der Torhüter nimmt den Ball nun zum wiederholten Mal mit den Händen auf. Wie ist zu entscheiden?

Auflösung:

1. Tor, Anstoß. Gemäß der Regeländerung zu Beginn dieser Saison ist der Treffer anzuerkennen, auch wenn der Ball auf dem Weg ins Tor noch von einem Zuschauer oder einer Drittperson berührt wird. Das gilt allerdings nur, wenn der Ball – wie in dieser Situation – auch ohne den Kontakt mit der Drittperson ins Tor gegangen wäre. Notwendig sind aber ein Verweis des Zuschauers aus dem Innenraum und eine Meldung des Vorfalls im Spielbericht.

2. Nein, der Assistent darf nur bei klaren und unauslegbaren Vergehen eingreifen. Da es sich in diesem Fall um eine Zeitspanne handelt, sollte eine solche Entscheidung alleine Aufgabe des Schiedsrichters sein. Der Assistent überschreitet hier seine Kompetenzen.
3. Direkter Freistoß, Feldverweis für den Verteidiger, Verwarnung für den Auswechselspieler. Das erste zu ahndende Vergehen ist der Schlag des Verteidigers. Dass der Auswechselspieler zuerst das Spielfeld betritt, zieht noch keine Unterbrechung durch den Schiedsrichter nach sich, da er nicht ins Spiel eingreift.
4. Direkter Freistoß, Verwarnung. Es wird nur das Handspiel bestraft. Der Wechsel wird nachträglich notiert. Eine nicht gemeldete Einwechslung in der Halbzeitpause wird nur im Spielbericht gemeldet, zieht aber weder eine Spielstrafe noch eine Persönliche Strafe nach sich.
5. Indirekter Freistoß für den Torwart, Verwarnung wegen unerlaubten Betretens des Spielfelds durch den Angreifer. Dessen Vergehen liegt zeitlich eindeutig vor der unzulässigen Aufnahme des Balls durch den Torwart und ist somit entscheidend für die Spielfortsetzung.